



## Kinder als Experten für Spielplätze

FULDA (jo) Kinder sind Experten in Sachen Spielplatz, und dieses Fachwissen soll auch in die Planungen für die Landesgartenschau (LGS) 2023 einfließen: Denn im Rahmen der Planungen zur LGS findet am Mittwoch, 25. September, im Deutschen Feuerwehrmuseum eine Veranstaltung zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen statt.

Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr sollen gemeinsam und auf eine spielerische Art und Weise Ideen zum sogenannten Agrarspielplatz entwickelt werden. Die Frage lautet: Was möchten die Kinder hier gerne tun, und was soll man hier erleben können? Der neue Spielplatz am Tiergarten in Neuenberg wird mit seinen 800 Quadratmetern Fläche als einer der drei großen Spielbereiche zur Landesgartenschau gebaut und soll vielfältige Spielmöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen bieten. Eingeladen sind Kinder ab sechs Jahren.

Die Ergebnisse des Workshops werden in den Planungsprozess integriert, und alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erhalten für ihr Engagement ein kleines Dankeschön.

Die Veranstaltung wird von der Stadt Fulda, dem Amt für Jugend, Familie und Senioren in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro A24 Landschaft aus Berlin durchgeführt.

**Ort: Deutsches Feuerwehrmuseum, St. Laurentius Str. 3, Besprechungsraum, Mittwoch 25. September, 15.30 bis 17.30 Uhr**



Die vier Motive der Sonderbriefmarken beruhen auf Elementen, die der Fuldaer Künstler Werner Döppner geschaffen hat. Fotos: Stadt Fulda

## Sonderaktion zum Fuldaer „Kulturrausch“

Jubiläumsbriefmarken und Medaillen noch erhältlich

**FULDA (mkf). Zum „Kulturrausch – Nacht der langen Museen“ am 27. September von 19 bis 1 Uhr gibt es noch einmal die Gelegenheit, die limitierten Sonderbriefmarken (2. Auflage) und Sondermedaillen zum Stadtjubiläum zu erwerben.**



Die Vorderseite der Sondermedaille zeigt die drei Lilien aus dem Fuldaer Stadtwappen.

Angeboten werden sie an diesem Termin an der Kasse des Schlossmuseums sowie an der Kasse des Vonderau Museums.

Das Sonderblatt mit vier Briefmarken mit Motiven des Fuldaer Künstlers Werner Döppner kostet 6 Euro. Zu jedem der vier Jubiläumsanlässe gibt es ein Motiv: Gründung des Klosters Ful-

weils einen Wert von 80 Cent und entsprechen damit den aktuell geltenden Preisen der Deutschen Post.

Die Sondermedaille zum Stadtjubiläum ist in der Ausführung Feinsilber 999 inkl. Etui und Zertifikat zum Preis von 49,90 Euro erhältlich. Die Medaille zeigt auf einer Seite das mittelalterliche Siegel der Stadt Fulda, auf der anderen die fuldische Lilie. Der Text am Rand führt die vier Anlässe für das Stadtjubiläum 2019 auf.

Nach der „Nacht der langen Museen“ werden die Briefmarken und die Medaillen solange der Vorrat noch reicht in der Touristen Information und im Vonderau Museum erhältlich sein.

## Eine „Allzweckwaffe“ für viele Themen

Ramona Gärtner feierte Dienstjubiläum

**FULDA (mkf). Seit 25 Jahren steht Ramona Gärtner in Diensten der Stadt Fulda. Ihr Arbeitsgebiet im Rechts- und Ordnungsamt gehört zu den spannendsten und abwechslungsreichsten Tätigkeiten in der Stadtverwaltung.**

verwaltung für eine Vielzahl an Themen.“

So beschrieb Bürgermeister Dag Wehner die Jubilarin, die ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen konnte. Am 1. September 1994 trat Ramona Gärtner ihre Ausbildung bei der Stadt Fulda an. Nach dem Abschluss führte sie ihr beruflichen Weg zunächst in das Schulsekretariat der Richard-Müller-Schule, dann zum Tiefbauamt und schließlich 2012 in das Rechts- und Ordnungsamt. Nach der Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin übernahm sie die Sachgebietsleitung Allgemeine Ordnungsverwaltung. Nach der Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin übernahm sie die Sachgebietsleitung Allgemeine Ordnungsverwaltung, wo sie sich durch ihr hohes Durchsetzungsvermögen auszeichnete und zugleich als Kollegin und Mitarbeiterin sehr geschätzt wurde, so der Bürgermeister.

„Eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst ist in der Vorstellung vieler Menschen eher langweilig, eine Schreibtischtätigkeit mit wenig spannenden Aktenvorgängen. Dass es oft ganz anders ist, beweist Ramona Gärtner jeden Tag aufs Neue: ob Versammlungen und Demonstrationen, Veranstaltungen jeglicher Art, Obdachlosenangelegenheiten oder Schädlingsbekämpfung – als Sachgebietsleiterin Allgemeine Ordnungsverwaltung ist sie quasi die ‚Allzweckwaffe‘ der Stadt-



Bürgermeister Dag Wehner (links) und OB Dr. Heiko Wingenfied ließen es sich nicht nehmen, Ramona Gärtner persönlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren. Foto: Stadt Fulda

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Amtliche Bekanntmachung

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im „Tauberweg“ in Fulda ist gemäß Beschluss des Magistrats Nr. 326/2019 vom 02.09.2019 eine Maßnahme im Sinne der Straßenbeitragsatzung der Stadt Fulda vom 10.06.2005.

Die für diese Maßnahme entstandenen Kosten werden gemäß dieser Straßenbeitragsatzung abgerechnet.

Als Zeitpunkt der Fertigstellung gilt der 30.06.2019.

Fulda, 15.08.2019

Der Magistrat der Stadt Fulda  
gez. Dr. Heiko Wingenfied  
Oberbürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Rheinstraße“ in der Gemarkung Fulda ist gemäß Beschluss des Magistrats Nr. 334/2019 vom 09.09.2019 eine Maßnahme im Sinne der Straßenbeitragsatzung der Stadt Fulda vom 10.06.2005.

Die für diese Maßnahme entstandenen Kosten werden gemäß dieser Straßenbeitragsatzung abgerechnet.

Als Zeitpunkt der Fertigstellung gilt der 08.07.2019.

Fulda, den 12.09.2019

Der Magistrat der Stadt Fulda  
gez. Dr. Heiko Wingenfied  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fulda durch Berichtigung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 188 „Langgebrückenstraße“

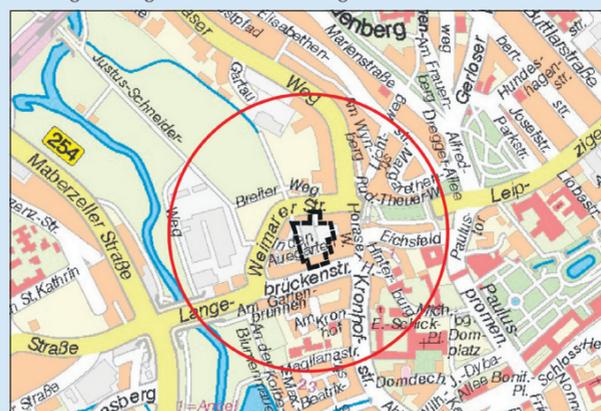
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda hat am 24.06.2019 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 188 „Langgebrückenstraße“ als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt und mit der Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses am 02.07.2019 rechtskräftig.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 188 „Langgebrückenstraße“ schafft die planungsrechtliche Voraussetzung für eine Neuordnung eines Teils des Konversionsgebietes der ehemaligen Baumwollweberei und dient damit der Revitalisierung der vorhandenen innerstädtischen Bau- und Siedlungspotenziale in diesem Bereich. Der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurde als „Besonderes Wohngebiet“ ausgewiesen. Dies widerspricht der bisherigen Darstellung als „Gemischte Baufläche“ im Flächennutzungsplan.

Beschränkt auf den Geltungsbereich des Bebauungsplans wird der Flächennutzungsplan nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung von „Gemischte Bauflächen“ auf „Wohnbauflächen“ angepasst.

Die Berichtigung des Flächennutzungsplans stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, beinhaltet keinen Umweltbericht und bedarf nicht der Genehmigung. Rechtsgrundlage ist § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB.

Die Abgrenzung ist aus der Abbildung ersichtlich.



Einsichts- und Auskunftsmöglichkeit ist zu folgenden Zeiten während der Dienststunden gegeben:

Montag bis Donnerstag 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 8:30 – 13:00 Uhr,

sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag und somit dienstfreier Tag fällt.

Die Flächennutzungsplanänderung kann im Internet unter

<http://www.fulda.de>,

Rubrik: „**Bauen & Wirtschaft**“ – „**Flächennutzungsplan**“ eingesehen werden.

Fulda, 18.09.2019

Der Magistrat der Stadt Fulda  
gez. Dr. Heiko Wingenfied  
Oberbürgermeister

### Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 26.09.2019, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Kämmerzell, Sitzung des Ortsbeirates Kämmerzell

### Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 23.07.2019
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Abrechnung Seniorenfahrt 2019
4. Heckenschnitt 2019/2020
5. Verwendung Kulturmittel

Rita Wehner, Ortsvorsteherin

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Lieferung von zwei LKWs für das Amt für Grünflächen und Stadtservice aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/4659 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.